

Beginn : 18.00 Uhr nö 18.30 Uhr

Ende: 18.30 Uhr 19.45 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Brell	Peter	
Cramer	Jörg	
Damm	Dagmar	
Hörter	Rolf	entschuldigt
König	Rüdiger	
Feistauer	Sonja	entschuldigt, ab TOP 4 Sascha Ott
Lacher	Dieter	
Markusch-Bock	Kirstin	
Merkle	Markus	
Müller	Peter	entschuldigt
Nofer	Christa	
Pfeiffer	Walter	entschuldigt
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian,	stellvertretender Vorsitzender
Theis	Michael	
Waidner	Karl-Heinz	

Ortsvorsteher

Brell	Peter	zugleich Stadtrat
Pfeiffer	Karlheinz	
Schneider	Hermann	

Verwaltung

Bürgermeister Mai	entschuldigt
Herr Alder, Schriftführer	
Herr Schwarz	
Frau Zenker	

Presse Herr Kugel, Schwarzwälder Bote

Zuschauer 4

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine ja

Seite _____

**§ 1
Einwohnerfragen**

Keine

Seite _____

§ 2

Wechsel im Gemeinderat

- a) **Ausscheiden von Frau Stadträtin Sonja Feistauer**
- b) **Verabschiedung von Frau Stadträtin Sonja Feistauer**

Es ist die Vorlage Nr. 049/2013 aufgerufen.
Bürgermeisterstellvertreter Christian Romoser erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag von Frau Stadträtin Sonja Feistauer auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 GemO zu.

Seite _____

§ 3

Wechsel im Gemeinderat

- Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit nach § 16 Gemeindeordnung

Bürgermeisterstellvertreter Christian Romoser erläutert die Vorlage.

Stadtrat König kritisiert und zeigt sich überrascht, dass erst der 4. Nachrücker sich für die Annahme des Amtes bereit erklärt. Er kündigt bei der Abstimmung seine Enthaltung an, da zumindest bei einem Teil der Gründe diese schon bei der Aufstellung der Bewerberliste vorlagen. Er hat keine Einwendungen gegen den Bewerber Ott und begrüßt dessen Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Diese Kritik wird auch von anderen Gemeinderäten mit Unmut getragen.

Stadtrat Theis sieht die Aussagen als unwürdig an und verweist darauf, dass sowohl Wahlrecht wie gesetzliche Bestimmungen nach der Gemeindeordnung eingehalten sind.

Beschluss:

Mit 5 Jastimmen, keinen Gegenstimmen und 7 Enthaltungen stellt der Gemeinderat fest, dass bei den am 07.06.2009 gewählten Ersatzbewerbern für den Gemeinderat Herr Wolfgang Ipach, Frau Barbara Russo und Frau Winni Schunk Gründe für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit gemäß § 16 Gemeindeordnung (GemO) vorliegen.

Seite _____

§ 4

Wechsel im Gemeinderat

- a) Nachrücken von Herrn Sascha Ott
- b) Verpflichtung von Herrn Sascha Ott
- c) Wahl von Herrn Stadtrat Sascha Ott als stellvertretendes Mitglied im technischen Ausschuss und als Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel

Es ist die Vorlage Nr. 051/2013 aufgerufen. Bürgermeisterstellvertreter Christian Romoser erläutert. Er geht ausführlich auf Rechte und Pflichten des einzelnen Gemeinderates ein.

a) Hinderungsgründe:

Beschluss: Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass dem Nachrücken von Herrn Sascha Ott keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO entgegenstehen.

b) Verpflichtung:

Das Gremium erhebt sich. Unter Hinweis auf die Erläuterungen eingangs verliest Bürgermeisterstellvertreter Christian Romoser die Verpflichtungsformel. Herr Ott bekräftigt die Verpflichtung mittels Handschlag.

Herr Ott nimmt am Ratstisch Platz.

Bürgermeisterstellvertreter Christian Romoser wünscht gute Zusammenarbeit.

c) Wahl von Herrn Stadtrat Sascha Ott als stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss und als Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel

Beschluss: Herr Stadtrat Ott wird einstimmig als stellvertretendes Mitglied in den Technischen Ausschuss und als Mitglied in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel gewählt.

Seite _____

§ 5

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Es ist die Vorlage Nr. 052/2013 aufgerufen. Herr Alder berichtet.

Stadtrat König zeigt sich erfreut über die große Anzahl der Bewerbungen und lobt das große Engagement, für das die Bewerber bereit sind. Er sieht eine gesunde Mischung und kann keine Hinderungsgründe erkennen.

Die Vorschlagsliste soll nach vorhergehender Ankündigung im Amtsblatt eine Woche öffentlich aufgelegt werden.

Gegen eine offene Wahl werden keine Einsprüche erhoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste gemäß § 36 GVG zu.

Seite _____

§ 6

Fragen und Anregungen aus dem Gremium

- a) Stadtrat König erinnert an die zeitnahe Weiterführung des Projektes Beitragswesen und will eine verbindliche Zeitschiene. Frau Zenker gibt Auskunft über den Stand.
- b) Stadtrat König spricht einen Zeitungsbericht in Sachen Grundstücksverkauf Bleichweg an. Stadtrat Rappold empfiehlt eine nichtöffentliche Beratung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15. Mai 2013

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

Bürgermeister
Stellvertreter

Gemeinderat